St. Martin Wiblingen

St. Franziskus Wiblingen

St. Anton Unterweiler

Hl. Kreuz Gögglingen

St. Laurentius Donaustetten

Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

100 Jahre Sieger Köder

Wer kennt ihn nicht, den Maler Sieger Köder? Jeder von uns hat seine Bilder im Religions- oder Erstkommunionbuch gesehen, oder einen Kalender zu Hause oder er kennt zumindest das Hungertuch, welches Köder 1996 im Auftrag von Misereor malen durfte.

Lehrer – Maler – Priester – Schwabe

Dieses Jahr feiern wir 100 Jahre Sieger Köder. Gebürtig aus Wasseralfingen, studierte er Malerei und unterrichtete zehn Jahre in Aalen am Gymnasium. Danach studierte er Theologie und wurde 1971 zum Priester geweiht. Fünf Jahre lang arbeitete Köder als Vikar in der Suso-Gemeinde in Ulm, bevor er Pfarrer von Rosenberg wurde. Im Alter von 90 Jahren ist er verstorben.

Kunst, die zu Gott führt

Ich habe Sieger Köder vor 25 Jahren in seinem Atelier im Ellwanger-Kinderdorf persönlich kennenlernen dürfen. Wir waren mit Firmlingen zu Gast. Am Anfang machten sich die Jugendlichen über den kauzigen, alten Mann lustig. Doch als er dann vor ihren Augen mit einem Pinsel in seinen plumpen Händen mit wenigen Strichen in Windeseile ein Bild auf die Leinwand zauberte, waren sie tief beeindruckt und ich auch. Seine Kunst hat meine Spiritualität geprägt.

Tübinger Bibel in Donaustetten

In der Kirche zur Heiligen Familie in Donaustetten, wo sonst sein Kreuzweg hängt, sind bis zum Jahresende signierte Ätzradierungen zu sehen, die er während seines Theologiestudiums geschaffen hat. Seine sogenannte „Tübinger Bibel“. Diese frühen Arbeiten waren die Grundlage für viele seiner inzwischen bekannten Werke. Jeder ist eingeladen, diese Bilder in Ruhe zu meditieren.

Gemeinde-Reise im Advent

Sieger Köder hat vor allem im Großraum Ellwangen viele Kunstobjekte gestaltet. Daher lade ich gemeinsam mit Prälat Heinz Tiefenbacher, einem engen Freund des Malers, am Samstag, dem 29. November zu einer Busreise auf den Spuren des Künstlers ein.

Geplant sind u.a. Besuche in der Hl. Geist Kirche, im Sieger-Köder-Museum, in der Kapelle der Marienpflege und beim Frauenaltar in Wasseralfingen.

Der Teilnehmerbetrag inclusive Führungen, Eintritte und Busfahrt liegt bei 30 Euro. Erwachsene und Jugendliche im Alter von 15- 40 werden mit bischöflichen Geldern subventioniert und zahlen daher nur die Hälfte. Geplant ist auch ein Mittagessen im Roten Ochsen. Die Kosten der Verpflegung trägt jeder für sich. Die Reise findet nur statt, wenn sich mindestens 40 Interessierte anmelden. Die Teilnehmer-Zahl ist begrenzt. Anmeldeschluss 10. November. Anmeldung über den QR-Code oder direkt über die Homepage der SE unter Anmeldungen.

Pastoralreferent Christoph Esser

Lebendige Adventsfenster in Wiblingen zum 6. Mal

Am 1., 2. und 4. Adventswochenende werden sie freitags bis sonntags jeweils um 18 Uhr geöffnet und eine besinnliche Stimmung verbreiten und laden zum Anschauen und Verweilen ein.

Wo sich das jeweilige Adventsfenster befindet, erfahren Sie immer am Freitag durch Aushang im Schaukasten sowie in der Basilika und durch den Newsletter der Homepage Ulm-Basilika: www.ulm-basilika.de

Entdecken Sie die Adventsfenster bei Ihrem abendlichen Spaziergang.

Wer Lust hat, ebenfalls ein Fenster zu gestalten, darf sich gerne im Pfarramt St. Martin melden, Telefon 0731/41223.

Das Adventsfensterteam

Fotos: © 2021 Klaus Ungerer

Allerseelenrequiem der Seelsorgeeinheit

Am 1. November um 17 Uhr in St. Franziskus

Für alle Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit des letzten Jahres feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst. Wir verlesen den Namen jedes Einzelnen, halten einen Moment Stille und entzünden eine Kerze auf dem Altar. Die Kerzen können im Anschluss an den Gottesdienst mitgenommen werden

Verbunden im Gebet grüße ich im Namen des ganzen Pastoralteams.

Pfarrer Ulrich Kloos

Wiblinger Bibeldebattierclub

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Martinusheim (5. November und 3. Dezember).

Jedes Mal unterschiedlich, aber immer ermutigend, tröstlich, bereichernd sind die Gespräche im Bibeldebattierclub. Kommen Sie einfach gerne dazu! *Margarete Lobenhofer*

Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des neuen Kirchenjahres

Am 1. Adventsonntag, 30. November um 10:30 Uhr, Predigt Pfarrer Michael Hagner in der Basilika im Rahmen der Eucharistiefeier.

Foto: © Viktoria Villoth

Am 21. September 2025 empfingen 27 Jugendliche das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Matthäus Karrer in der Hl. Familie Donaustetten.

Foto: © Viktoria Villoth

Am 20. September 2025 spendete Weihbischof Gerhard Schneider in St. Franziskus 16 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Edith Stein und Allerheiligen:

„Je dunkler es um uns wird, desto mehr müssen wir die Herzen öffnen für das Licht von oben“. Diese Worte richtete die Heilige Edith Stein im Dezember 1938 an die Ursulinen-Oberin Petra Brüning. Heute haben ihre Worte doppelte Bedeutung:

Erstens stehen unsere christlichen Werte und unser Glaube in gesellschaftlich und politisch schwierigen Zeiten für Hoffnung und Widerstand gegen extremistische Strömungen – wie auch zu Edith Steins Zeit, die im Nationalsozialismus Widerstand leistete. Geboren 1891 in Breslau wird die promovierte Philosophin, Lehrerin und Ordensfrau mit jüdischen Wurzeln im zweiten Weltkrieg zur Märtyrerin.

Zweitens sind wir mit dem Herbst in der dunklen Jahreszeit angekommen und damit auch im Totenmonat November. Die sichtbare Veränderung in der Natur erinnert uns an die Vergänglichkeit des Lebens. Wir denken an unsere Verstorbenen und an die Hoffnung auf ein ewiges Leben. Die Heiligen sind uns dabei Vorbilder und stehen daher im Zentrum der kirchlichen Feiertage im November.

An **Allerheiligen**, dem 1. November, gedenken wir allen Heiligen – Edith Stein, dem Heiligen Martin, Franz von Assisi und noch vielen mehr. Weniger bekannt ist, dass der Feiertag insbesondere auch den Heiligen gewidmet ist, die unbekannt sind und keinen Gedenktag haben. Damit sind nicht nur offiziell heiliggesprochene Personen gemeint, sondern alle, die ein Leben im Glauben und mit Gott an seiner Seite führen. Um es mit den Worten eines Kölner Journalisten zu sagen: „Ein wenig Heiligkeit steckt in jedem, der sich für mehr Frieden, Freiheit, Menschlichkeit und Nächstenliebe einsetzt“.

Wir gedenken auch den Personen, deren Heiligkeit nur Gott kennt. Edith Stein sagt dazu: „Gott kennt jede Menschenseele von Ewigkeit her, mit allen Geheimnissen ihres Wesens und jedem Wellenschlag ihres Lebens“.

Ursprünglich wurde Allerheiligen als Osterfest gefeiert, denn die Auferstehung und die Heiligen waren im 4. Jahrhundert untrennbar verbunden. Erst im 9. Jahrhundert wurde der „Herrentag aller Heiligen“ in den November verlegt. Irische Missionare verbanden ihn mit dem Beginn des Winters in Irland. Papst Gregor IV. legte den Feiertag dann 835 offiziell fest.

Etwas später wurde Allerheiligen dann zum Doppelfest: der Gedenktag **Allerseelen** am 2. November wurde eingeführt. Diesen Tag nutzen wir zum Gedenken und zum Fürbittgebet für unsere Verstorbenen, deren Seelen bei Gott sind. Typisch für Allerseelen ist ein Besuch auf dem Friedhof und die Gräbersegnung. Die Segnung symbolisiert die Hoffnung auf Auferstehung und soll die Toten auf dem Weg zu Gott begleiten. Blumenschmuck und Grablichter, mancherorts auch Seelenlichter genannt, stehen für die Liebe zum Verstorbenen und dafür, dass Gott immer bei uns ist, im Leben wie im Tod. Mit Grabkerzen öffnen wir also unsere Herzen für Gottes Licht, das unser irdisches Leben mit dem ewigen Leben der Verstorbenen verbindet.

Wenn wir nun – erinnernd, hoffend, trauernd oder zweifelnd – dem Jahresende entgegengehen, können wir auf Gottes Licht vertrauen und mit Edith Steins Worten beten:

„Wer bist Du, süßes Licht, das mich erfüllt
Und meines Herzens Dunkelheit erleuchtet?
Du leitest mich gleich einer Mutter Hand,
Und ließest Du mich los, so wüßte keinen Schritt ich mehr zu gehen.
Du bist der Raum, der rund mein Sein umschließt und in sich birgt.“

Julia Ungerer / Reaktionsteam

An Allerheiligen, Allerseelen und am Volkstrauertag ist die Nikolaus-kapelle in Wiblingen tagsüber geöffnet.

Foto: © Julia Ungerer

Seelsorgeeinheit
Ulm-Basilika

Foto: © Marita Özbey

Vier neue Ministranten werden eingekleidet.

Vers des Monats

Mk 10,45 *Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.*

Und doch freut er sich sicher über die Ministranten in unseren Gemeinden.

Gottesdienste vom 01. November - 30. November 2025

(sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

November 2025			St. Franziskus Basilika	St. Anton	Hl. Kreuz	Hl. Familie
1.Sa	09:30	Gottesdienst der kopt. Gemeinde				X
	14:00	Gräberbesuch mit Chorvereinigung Gögglingen *(Friedhof Gögglingen)* HB				
	15:00	Andacht zum Gräberbesuch - Allerheiligen *(Friedhof Wiblingen)* ML				
	15:00	Gräberbesuch *(Friedhof Donaustetten)* PL				
	17:00	Requiem der Seelsorgeeinheit UK/PL/HB/ML			X	
2.So	09:00	Eucharistiefeier PL				X
	10:30	Eucharistiefeier UK	X			
4.Di	15:00	Anbetung PL			X	
	18:30	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* PL				
5.Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga- und Josef Kögel-Saal)* ev				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)* PL				
	18:30	Eucharistiefeier UK				X
6.Do	09:00	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* PL				
	18:30	Eucharistiefeier UK				X
7.Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit UK			X	
	09:30	Aussetzung u. Anbetung des Allerheiligsten UK			X	
	18:00	Beichtgelegenheit PL				X
	18:30	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag PL				X
8.Sa	16:00	Beichtgelegenheit PL			X	
	17:00	Eucharistiefeier PL			X	
9.So	09:00	Eucharistiefeier anschließend Frühstück bei Franziskus PL			X	
	09:00	Eucharistiefeier UK				X
	10:30	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Martin UK	X			
11.Di	15:00	Anbetung PL			X	
	17:00	Martinsfeier ML				X
	17:30	Martinsritt – (Start an der Sägefeldschule) UK	X			
	18:30	Eucharistiefeier PL		X		
12.Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga- und Josef Kögel-Saal)* UK				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)* ev				
	18:30	Eucharistiefeier PL				X
13.Do	09:00	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* UK				
	18:00	St. Martinsfeier *(Marktplatz Tannenplatz)* ML				
	18:30	Eucharistiefeier PL				X
14.Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit PL			X	
15.Sa	09:30	Gottesdienst der kopt. Gemeinde				X
	17:00	Eucharistiefeier UK			X	
16.So	09:00	Eucharistiefeier PL		X		
	10:30	Senfkorngottesdienst – Ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern TR		X		

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

November 2025			St. Franziskus Basilika	St. Anton	Hl. Kreuz	Hl. Familie
	10:30	Eucharistiefeier UK	X			
	14:00	Tauffeier UK	X			
	15:00	Andacht zum Volkstrauertag ev				
18.Di	15:00	Anbetung PL			X	
	18:30	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* PL				
19.Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga- und Josef Kögel-Saal)* ev				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)* TR				
	18:30	Eucharistiefeier PL				X
20.Do	09:00	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* PL				
	18:30	Eucharistiefeier PL				X
21.Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit PL			X	
22.Sa	17:00	Eucharistiefeier PL			X	
23.So	09:00	Wort-Gottes-Feier			X	
	09:00	Eucharistiefeier PL				X
	10:30	Eucharistiefeier PL/TR	X			
	19:00	Jugendgottesdienst CE				X
25.Di	15:00	Anbetung PL			X	
	18:30	Eucharistiefeier UK		X		
26.Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga- und Josef Kögel-Saal)* PL				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)* ev				
	18:30	Eucharistiefeier UK				X
27.Do	09:00	Eucharistiefeier *(Nikolauskapelle)* PL				
	18:30	Eucharistiefeier UK				X
28.Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit UK			X	
29.Sa	17:00	Eucharistiefeier UK			X	
30.So	09:00	Wort-Gottes-Feier			X	
	09:00	Eucharistiefeier 1. Advent UK				X
	10:30	Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. Hagner Predigt UK	X			
	12:45	Ökumenisches Mittagsgebet zur Adventstafel			X	
	14:30	Credo-Musik-Projekt Dekanat Ehingen-Ulm *(Nikolauskapelle)* WS				

Wöchentliche Termine		
Mo	17 Uhr Ort des Zuhörens	Olga-und Josef Kögelsaal
Mo	19 Uhr Schweigemeditation Meditationsraum unter der Kirche Donaustetten	

Abkürzungen: UK-Pfarrer Ulrich Kloos, LM-Pater Laurent Mtaroni, EV-evangelischer Pfarrer, TR-Diakon Thomas Raiber, HB-Pastoralreferent Herbert Bendel, ML-Gemeindereferentin Margarete Lobenhofer, WS-Dekanatsreferent Wolfgang Steffel.
Ohne Gewähr, es können sich kurzfristig Änderungen beim Zelebranten ergeben.

IMPRESSUM Die vorliegende Ausgabe ist das Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika für die Kirchengemeinden St. Martin Wiblingen mit St. Anton Unterweiler, St. Franziskus Wiblingen, Hl. Kreuz Gögglingen und St. Laurentius Donaustetten.
Herausgeber: Kirchengemeinderat Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika · Ausgabe 11, November 2025
Bilder: Redaktionsteam / Veranstalter / Pressestellen / mv-verlag Landthaler-Pfeifle / Datenbanken
Herstellung: mv-verlag + marketing Landthaler-Pfeifle GbR, Ulm-Wiblingen
Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben.
© 2025 mv-verlag ulm. Die nächste Ausgabe erscheint mit WIBLINGEN aktuell Nr. 12 am 01.12.2025 mit einer Laufzeit bis 24.01.2026.
Redaktionsschluss für Beilage 12 ist der 10.11.2025, email: kirche.ulmsued@ulm-basilika.de,
Weitere Termine und Informationen unter: www.ulm-basilika.de